



Netzwerken mit Unternehmerinnen aus ganz Deutschland: Cristina Graf, Beate Jahoda und Anja Oser, Vollversammlungsmitglieder der IHK Rhein-Neckar (v.l.)

DIHK-NETZWERKTAG FÜR FRAUEN IM IHK-EHRENAMT

Geballte Unternehmerinnen-Power

Zum zweiten Mal lud der Deutsche Industrie- und Handelskammertag im Juni 2016 zum DIHK-Netzwerktag für Frauen im IHK-Ehrenamt ein, und auch die IHK Rhein-Neckar zeigte Flagge.

Mit Cristina Gräf, Geschäftsführerin der EMP Antriebstechnik aus Wiesebach, Beate Jahoda, Geschäftsführerin der Agentur brandworkers aus Schriesheim, und Anja Oser, Geschäftsführerin der Parla GmbH & Co. KG in Heidelberg, ergriffen gleich drei neu gewählte Vollversammlungsmitglieder die Chance, sich mit rund 80 Unternehmerinnen aus ganz Deutschland

auszutauschen und zu diskutieren. „Die Vorstellungsrunde gleich zum Auftakt am Donnerstagnachmittag war ein toller Start“, berichtet Cristina Gräf. „Doch auch die Gelegenheit, mit Politikern wie dem CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber oder der Parlamentarischen Staatssekretärin Iris Gleicke ins Gespräch zu kommen, habe ich gern genutzt.“

Vor allem die Diskussion mit Iris Gleicke kam bei Anja Oser gut an. „Ich habe auf die Problematik der fehlenden sozialen Absicherung bei Unternehmerinnen und ihren Mitarbeitern hingewiesen, die wegen der Geburt von Kindern zeitweise bei

ihrer Arbeit aussetzen müssen“, so Oser. „Und ich hatte den Eindruck, dass sich Frau Gleicke für solche Anliegen interessierte.“

Ein weiterer Höhepunkt des Programms war der Auftritt von Regierungssprecher Steffen Seibert, der einen abwechslungsreichen Einblick in sein Aufgabenfeld gewährte. Beeindruckend war auch sein Bericht über den zunehmend rauerer Umgangston von aufgebrachtten Bürgern, insbesondere auf dem Höhepunkt der Flüchtlingskrise im vorigen Herbst, der dazu führte, dass Mitarbeiter der Beschwerdestellen psychologische Behandlung in Anspruch nehmen mussten.

Zum Netzwerken bot sich in erster Linie das Freizeitprogramm mit einer Bootsfahrt auf

der Spree oder einer Joggingtour am frühen Morgen rund um die Berliner Sehenswürdigkeiten an. „Der DIHK-Netzwerktag war für mich die perfekte Gelegenheit, interessante neue Kolleginnen kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen. So haben wir gleich mit unseren Tischnachbarn eine WhatsApp-Gruppe gegründet, um unseren Dialog fortzusetzen“, zieht Beate Jahoda ebenfalls ein positives Fazit und freut sich wie Cristina Gräf und Anja Oser schon auf das nächste Jahr. Dann wird das DIHK-Netzwerktreffen Station in Brüssel machen.

Übrigens: Die wachsende Bedeutung der „Frauen im IHK-Ehrenamt“ wurde durch einen gleichnamigen Film dokumentiert, der ebenfalls in Berlin präsentiert wurde und die aktuell sieben IHK-Präsidentinnen und ihre Schwerpunkte porträtiert. Irmgard Abt, Präsidentin der IHK Rhein-Neckar, stellte das Thema Industrie 4.0 in den Fokus.

Unter dem Titel „Frauen im IHK-Ehrenamt“ wurde in Berlin ein Film über die sieben IHK-Präsidentinnen vorgestellt – mit dabei Irmgard Abt, Präsidentin der IHK Rhein-Neckar.



Der Film „Frauen im IHK-Ehrenamt“ steht hier zum Download bereit.

